

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

		2015	2014
	Anhang	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Wertschriften	7.1	643'833	725'928
Forderungen	7.2	5'800	33'577
Andere Forderungen	7.3	17'753	21'398
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.4	47'496	27'346
Total Umlaufvermögen		714'882	808'248
Anlagevermögen			
Sachanlagen		47'000	10'900
Total Anlagevermögen		47'000	10'900
Total Aktiven		761'882	819'148

PASSIVEN

		2015	2014
	Anhang	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.5	45'209	98'883
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.6	117'365	118'916
Total kurzfristiges Fremdkapital		162'574	217'799
Fondskapital			
Fonds medien-/werbewirksame Aktionen und IT		180'000	180'000
Fonds für spezielle gemeinsame Weiterbildung		10'000	20'000
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		190'000	200'000
Organisationskapital			
Stiftungskapital (einbezahltes Kapital)		50'000	50'000
Erarbeitetes freies Kapital		351'349	350'113
Jahresergebnis		7'959	1'236
Total Organisationskapital (freie Fonds)		409'308	401'349
Total Passiven		761'882	819'148

Betriebsrechnung 1. Januar - 31. Dezember

ERTRAG			2015 CHF	2014 CHF
	Anhang			
+ Erlös aus Spenden, Gönnerbeiträgen	7.7		1'259'484	1'160'385
+ Erlös aus Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe, Beratung	7.8		141'676	234'436
+ Subventionen, Trägerorganisationen	7.9		271'466	269'535
= Direkter Ertrag			1'672'626	1'664'356
+ Erlös aus Produktverkauf	7.10		138'106	143'181
- Erlösminderungen			-5'003	-598
= TOTAL ERTRÄGE			1'805'729	1'806'939

AUFWAND				
- Personalaufwand	7.11		871'266	837'442
- Fremdarbeiten	7.12		171'973	306'809
- Wareneinkauf	7.13		74'022	67'135
- Verwaltungsaufwand	7.14		138'120	141'079
- Mittelbeschaffung, Fundraising	7.15		247'818	201'455
- Repräsentation, Anlässe	7.16		26'911	17'663
= Total Aufwand für die Leistungserbringung			1'530'110	1'571'583
Administrativer Aufwand				
- Personalaufwand	7.11		96'807	93'049
- Raumaufwand			25'764	28'135
- Unterhalt, Reparaturen mobile Sachanlagen			56'939	59'655
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren			1'215	924
- Energie- und Reinigungsaufwand			4'033	3'465
- Verwaltungsaufwand	7.14		15'347	15'676
- Mittelbeschaffung, Fundraising	7.15		27'535	22'384
- Repräsentation, Anlässe	7.16		2'990	1'963
- Abschreibungen			46'107	9'439
= Total Administrativer Aufwand			276'737	234'690
= Zwischenergebnis			-1'118	666
Finanzergebnis				
+ Finanzertrag			229	570
- Finanzaufwand			-1'152	0
= Total Finanzergebnis			-923	570
= Zwischenergebnis (vor Veränderung Fonds)			-2'041	1'236
Zweckgebundene Fonds				
- Zuweisung			0	0
- Verwendung			10'000	0
= Total Zweckgebundene Fonds			10'000	0
= Jahresergebnis			7'959	1'236

Veränderung des Kapitals per 31.12.2015

	Anfangsbestand 1.1.2015	Interner Fonds- Transfer	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Endbestand 31.12.2015
	CHF		CHF	CHF	CHF
Entwicklung des Organisationskapitals					
Stiftungskapital (einbezahltes Kapital)	50'000	0	0	0	50'000
Erarbeitetes freies Kapital	350'113	1'236	0	0	351'349
Jahresergebnis	1'236	-1'236	7'959	0	7'959
Organisationskapital	401'349	0	7'959	0	409'308
Entwicklung der zweckgebundenen Fonds					
Fonds medien-/werbewirksame Aktionen und IT	180'000	0	0	0	180'000
Fonds für spezielle gemeinsame Weiterbildung	20'000	0	0	-10'000	10'000
Fondskapital zweckgebunden	200'000	0	0	-10'000	190'000

Anhang zur Jahresrechnung 2015

1. Organisation der Stiftung

Stiftungsurkunde vom 23. Juli 2013.

Die Stiftung ist im Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Stiftung ist in Bern.

<i>Stiftungsrat</i>	<i>Funktion:</i>	<i>Zeichnungsart:</i>	<i>Seit:</i>
Prisca Birrer-Heimo	Präsidentin	KU zu zweien	2011
Peter Saxenhofer	Vizepräsident	KU zu zweien	2005
Christian Cotting	Mitglied	Ohne KU	2011
Therese de Bruin-Krebs	Mitglied	Ohne KU	2011
Herbert Karch	Mitglied	KU zu zweien	2006
Brigitte Pérez-Frei	Mitglied	Ohne KU	2011
Paul Schneider	Mitglied	Ohne KU	2014

Amtsperiode: 2 Jahre

Geschäftsleitung

Sara Stalder	Geschäftsleiterin	KU zu zweien
--------------	-------------------	--------------

2. Revisionsstelle

Cotting Revisions AG, Bern

3. Zweck der Organisation

Die Stiftung für Konsumentenschutz vertritt ausschliesslich und unabhängig die Interessen der Konsumentinnen und Konsumenten und ist für alle relevanten Konsumthemen zuständig. Sie handelt gemäss ihren sozialen, ethischen und ökologischen Leitlinien.

4. Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung für Konsumentenschutz.

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

5. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Stiftung für Konsumentenschutz wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden die auf Fremdwährungen lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresendkurs umgerechnet. Daraus resultierende Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Nahestehende Organisationen

Die Verflechtungen und Transaktionen zu Organisationen und Institutionen, die als nahestehend gelten, sind im Anhang unter Punkt 8.1 offengelegt.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassa-, Post- sowie Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich degressiv über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen betragen:

Mobiliar, Einrichtungen	5 - 6 Jahre
EDV	3 - 4 Jahre

Wertschriften

Allfällige Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Realisierte Gewinne bzw. Verluste werden über den Finanzertrag bzw. Finanzaufwand erfolgswirksam verbucht. Der Saldo aus nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten wird den Kursschwankungsreserven für Wertschriften zugeführt.

Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Diese Position enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

In den Rechnungsabgrenzungen werden die zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen erfasst und zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit im Zeitpunkt der Bilanzierung ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und die Höhe der Rückstellung zuverlässig bemessen werden kann.

Vorsorgeverpflichtungen

Die berufliche Vorsorge für Ruhestand, Tod und Invalidität der Mitarbeitenden der Stiftung für Konsumentenschutz sind bei der BVG-Sammelstiftung Nest versichert. Die BVG-Stiftung ist nach dem Beitragsprimat organisiert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtung auf die Gesellschaft werden nach Swiss GAAP FER 26 ermittelt und wie folgt dargestellt:

Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen.

Im Vorsorgevertrag der Stiftung für Konsumentenschutz besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve. Die Nest ist eine sogenannte „Teil-autonome Pensionskassenlösung“. Die Sammelstiftung nutzt die Anlagechancen und trägt zusammen mit den Vorsorgewerken das Anlagerisiko für Aktive und Rentner. Die Sparguthaben werden durch eine Anlagestiftung investiert, welche eigenständig die Anlagestrategie festlegt. Falls der Anlageertrag langfristig die gewährten Zinsen auf den persönlichen Altersguthaben nicht deckt, müssen Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. Die ordentlichen jährlichen Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Zweckgebundene Fonds

Die Position umfasst Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck unter Berücksichtigung des statutarischen Zwecks von der Stiftung für Konsumentenschutz eingeschränkt wird. Die genaue Zweckbestimmung sowie die Verwaltung bzw. Auflösung dieser zweckgebundenen Fonds sind in entsprechenden Reglementen festgehalten.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von der Stiftung für Konsumentenschutz einsetzbaren Mittel. Es umfasst das Stiftungskapital und das erarbeitete freie Kapital (Fonds ohne Verfügungsbeschränkung).

6. Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals. Die Position „Zuweisungen“ enthält vom Stiftungsrat zugewiesene Spenden zu Gunsten eines Fonds. Leistungen, welche zu Lasten eines Fonds ausbezahlt werden, sind in der Spalte Verwendung ausgewiesen.

7. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung*7.1 Flüssige Mittel*

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Kassa	1'712	1'048
Postkonti	453'807	387'175
Bankguthaben	188'314	337'705
Total	643'833	725'928

7.2 Forderungen gegenüber Dritten / Nahestehenden

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Diverse Guthaben gemäss Rechnung	5'800	33'577
Total	5'800	33'577

7.3 Andere Forderungen

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Guthaben von Organisationen	17'753	21'398
Total	17'753	21'398

7.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Vorausbezahlte Verbindlichkeiten	3'009	2'907
Auslagen für Projekte im neuen Geschäftsjahr	7'985	6'660
Sozialleistungen	1'528	9'674
Beiträge	33'681	7'654
Diverses	1'293	451
Total	47'496	27'346

7.5 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45'209	98'883
Total	45'209	98'883

7.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Gönnerbeiträge für das Folgejahr	44'278	46'787
Revisionsstelle	4'500	3'000
Ktipp	418	243
Überstunden / Ferien	41'500	45'500
Labelbewertung	12'700	0
Tests	6'000	0
Jubiläum	0	12'736
Diverses	7'969	10'650
Total	117'365	118'916

7.7 Erlös aus Spenden, Gönnerbeiträgen

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Gönnerbeiträge	746'750	734'260
Spenden	512'734	426'125
Total	1'259'484	1'160'385

7.8 Erlös aus Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe, Beratung

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Öffentlichkeitsarbeit, Jubiläum	55'059	153'220
Anlässe	20'209	13'597
Beratung	9'128	8'471
Allianz	56'553	59'148
Diverse Erträge	727	0
Total	141'676	234'436

7.9 Subventionen, Trägerorganisationen

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Subventionen	261'466	256'535
Trägerorganisationen	10'000	13'000
Total	271'466	269'535

7.10 Erlös aus Produktverkauf

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Erlös Bücher	44'315	48'568
Erlös Broschüren	49'854	38'680
Projekt Preisbarometer	17'555	31'889
Diverse Erlöse	26'382	24'044
Total	138'106	143'181

7.11 Personalaufwand

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Löhne und Gehälter	807'358	765'419
Sozialaufwand	141'288	142'490
Übriger Personalaufwand	19'427	22'581
Total	968'073	930'490

7.12 Fremdarbeiten

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Blickpunkt	125'308	108'541
Gewa	14'755	14'245
Jubiläum	31'910	184'023
Total	171'973	306'809

7.13 Wareneinkauf

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Ratgeber/Produkte/Preisbarometer/Tests	74'022	67'135
Total	74'022	67'135

7.14 Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Telefon / Fax / Kommunikation / Porto	16'004	16'289
Büromaterial	6'653	11'485
Fachbücher / -zeitschriften	1'323	1'454
Revisionskosten	4'500	3'000
Mitgliederbeitrag Allianz	56'520	56'520
Diverse Verwaltungskosten	68'467	68'007
Total	153'467	156'755

7.15 Mittelbeschaffung, Fundraising

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Sammelaktion	275'353	223'839
Total	275'353	223'839

7.16 Repräsentation

Zusammensetzung	2015 CHF	2014 CHF
Gönneranlässe	19'725	12'476
Repräsentationsspesen	10'176	7'150
Total	29'901	19'626

8. Weitere Angaben

8.1 Transaktionen mit Nahestehenden

Die Stiftung unterhält Geschäftsbeziehungen mit diversen gemeinnützigen Organisationen. Die Stiftungsräte der Stiftung für Konsumentenschutz amten in diesen Stiftungen oder Vereinen nicht auch als Stiftungsräte oder Vorstandsmitglieder. Ebenfalls existieren keine direkten oder indirekten Beteiligungsverhältnisse. Sämtliche Transaktionen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

8.2 Entschädigung an Organe

Für Tätigkeiten in der Funktion eines Stiftungsrates der Stiftung für Konsumentenschutz, welche die ehrenamtlichen Arbeitsstunden überschreiten, hat die Stiftung in den Jahren 2015 und 2014 folgende Auszahlungen für Sitzungspauschalen und effektive Reisespesen vorgenommen:

Der Lohnunterschied zwischen dem Lohn der Geschäftsleitung (1 Person) und dem tiefsten Lohn (im Stundenlohn angestellte Personen) ist unter dem Verhältnis 1 : 2,5.

Entschädigung für ordentliche Stiftungsratsstätigkeiten,
inklusive Spesen, in CHF

Davon Entschädigung an die Präsidentin, inklusive Spesen in CHF

2015	2014
28'000	28'000
19'500	19'500

8.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8.4 Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch eine ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.